



Entwicklung der Leitungsstruktur

Mit der Zentrumsbildung hat sich die Leitungsstruktur in der Psychiatrie grundlegend verändert. Von ehemals 27 Leitungsstellen, neun Stationsleitungen und je zwei Vertretungen, bleiben in Zukunft 11 Leitungsstellen im Zentrum, pro Arbeitsbereich (AB) eine Arbeitsbereichsleitung und für die großen Arbeitsbereiche zusätzlich eine Teamleitung.

Mit der Zentrumsbildung hat ein Wertewandel stattgefunden:

- Die Leitung übernimmt zunehmend Management- und Beratungsfunktionen. Sie ist im Stationsalltag nicht mehr immer präsent.
- Die Kompetenz der Teammitglieder nimmt kontinuierlich zu.
- Die Psychiatrie entwickelt sich zu einer lernenden Organisation.

Die Arbeitsbereichsleitungen haben neue Funktionen:

1. Kommunikation

- Vernetzung des multiprofessionellen Teams
- Kontakt und Transfer zu allen Arbeitseinheiten
- Sorge für Transparenz und Informationen im Arbeitsbereich (AB)
- Vermittlung bei Konflikten
- Vertretung des ABs im Zentrum

2. Management

- Budgetverwaltung
- Koordination der Arbeitseinheiten (AE)

3. Organisations- und Personalentwicklung

- Fort- und Weiterbildungsmanagement
- Zielvereinbarungen
- Konzeptentwicklung im AB

Es wurden neue Stellenbeschreibungen erstellt

- Arbeitsbereichsleitung
- Teamleitung
- Krankenschwester in der Psychiatrie
- Fachkrankenschwester und -pfleger in der Psychiatrie